

JUGENDKONFERENZ REGION WÜRZBURG

Bestandsaufnahme und Perspektiven
für ein regional abgestimmtes
Übergangsmanagement

FACHTAGUNG am 9. Mai 2007

in der
Akademie Frankenwarte
Würzburg


KooperationsWerkstatt BQF

Ein BQF-Projekt der

HWK • **Service
GmbH**

in Zusammenarbeit mit


AG
AJSA

Arbeitsgemeinschaft für Einrichtungen der
arbeitsweltbezogenen Jugendsozialarbeit
in Unterfranken

 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit Würzburg

Anmeldungen per Fax, Post
oder E-mail
bis zum 4. Mai 2007

HWK-Service GmbH
Projekt Setup
An den Schanzen 3
97421 Schweinfurt

HWK-Service GmbH
Projekt Setup
Fax: 09721/ 54 18 92
E-mail: georg.schulz-hertlein@hwk-service.de

Für die Fachtagung am 9. Mai 2007 melden wir folgende Personen an:

Name

Vorname

Institution/Funktion

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.

Jungen Menschen in den Kommunen und Landkreisen stehen in der Phase der Berufseinmündung Leistungen aus verschiedenen Rechtskreisen zu (SGB II, SGB III, SGB VIII). Diese können sich ergänzen, treten aber mitunter auch in ein Verhältnis von Vor- bzw. Nachrangigkeit oder auch Konkurrenz.

Die Tagung soll der Frage nachgehen, wie eine gute Zusammenarbeit aller Akteure der kommunalen Beschäftigungs- und Kommunalpolitik erreicht werden kann mit dem Ziel eines kohärenten Integrationskonzeptes.

Sowohl in der Region Würzburg als auch überregional befinden sich Modelle der Kooperation in der Entwicklung, werden erprobt oder haben sich bereits in der Praxis bewährt. Die Tagung wendet sich bewusst an einen eingeschränkten Teilnehmerkreis aus verantwortlichen regionalen Akteuren aus den Rechtskreisen SGB II, III, VIII, Vertretern der Schulämter, Schulleitungen aus abgebenden und berufsbildenden Schulen sowie Verantwortlichen für die Jugendhilfeplanung. Sie will eine Bestandsaufnahme ermöglichen und Anstöße sowie fachliche Anregungen für die Weiterentwicklung eines regional abgestimmten Übergangsmagements geben.

Die Fachtagung ist eingebettet in die bundesweite Transferphase des Programms „Kompetenzen fördern“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und wird in enger Abstimmung mit den regionalen Akteuren vom Modellprojekt „SetUp“ der HWK-Service GmbH und der Arbeitsgemeinschaft für Einrichtungen der arbeitsweltbezogenen Sozialarbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen (AG AJSA) durchgeführt.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Ablauf der Tagung

Moderation: Lutz Wende, Institut für Stadt- und Regionalentwicklung, Frankfurt

10.00
Begrüßung und Einleitung

10.15
Handlungsempfehlungen für ein regional abgestimmtes Übergangsmanagement. Ergebnisse des Modellprogramms „Kompetenzen fördern“

Gerold Stühler-Lenhard, Geschäftsführer HWK-Service GmbH

11.00
Eckpunkte kommunaler Konzepte zur beruflichen Integration junger Menschen. Herausforderungen und Lösungsansätze am Beispiel der Stadt Wiesbaden

Heiner Brülle, Jugendhilfe - und Sozialplaner der Stadt Wiesbaden

12.15
Pause und Imbiss

13.00
Bestandsaufnahmen der Kooperationen in den Gebietskörperschaften der Region Würzburg
Kurzvorträge und Austausch

15.30
Zusammenfassung und Ausblick

16.00
Ende der Tagung

Tagungsort

Akademie Frankenwarte
Leutfresserweg 81-83
97082 Würzburg
Telefon: 09 31/80 46 4-0
www.frankenwarte.de

Eine ausführliche Wegbeschreibung und Anfahrtsskizzen finden Sie unter:
www.frankenwarte.de/akademie/anreise/index.html

Parkmöglichkeiten sind ausreichend vorhanden.

Für Tagungsgetränke und für einen kleinen Imbiss ist gesorgt. Wir wünschen eine gute Anreise.

Weitere Informationen zur Veranstaltung, zu den Referenten etc. erhalten Sie auf der Webseite des Projekts SetUp
www.kooperationswerkstatt.de/jugendkonferenz_wuerzburg.php

Gerold Stühler-Lenhard
Georg Schulz-Hertlein
HWK-Service GmbH



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

